

K 1148

PILLAU

Ein wegen des Preussischen Ports weit berühmter Ort; von Königsberg kan man in 7 Meilen auf dem Dregel Strom dahin kommen. Die Einwohner sind meistes Fische u. werden gar viel und große Stör dafelbst gefangen. Nahe darbey ligt das Zoll Haus an einem anmuthigen Hügel, von welchem ein ungemein schöner Prospect in das hohe Meer gehet und wegen der guten Schraabel Weide wird diese Revier das Paradies in Preussen genennet. Es findet sich dafelbst ein Molle oder hoch Stück sandichte Land, bey 100. Schradt Breit, so sich wie ein Arm in das Meer hin ein erstrecket. Vorn an der Spitze ist eine Schantz oder Blockhaus, so wohl verwahret und besetzt. Gegen über ist eine Insel, die so genante Danziger oder frisch Netzung. Alle Schiffe, so nach Königsberg wollen, müssen hier vorbey und trägt der Zoll ein großes ein. In dieser gegend an 1/2 Meil. auf etliche Meil. vor d. der Born oder Lufftein in großer Anzahl geschöpft und von Dauen in die verordnete Bornstein Canner geliefert, welches jährlich ebenfalls eine große Summa einkunften bringet. sonderlich ist anderthalb Meil. von Pillau ein Ort grecke genant, da der Aist, sein am häufigsten geschöpft wird.



K 1148